

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2006/132
öffentlich		
Datum 27.10.2006	Aktenzeichen IV.1.3	Federführend: Frau Klein

Betreff

Reinigung der Straßeneinläufe

Beratungsfolge Gremium Bau- und Planungsausschuss	Datum 15.11.2006	Berichterstatter
---	----------------------------	-------------------------

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:	6300.5198			
Gesamtausgaben	:	44.000 €			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Planungsausschuss nimmt das Konzept zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die Verwaltung ist von den politischen Gremien angehalten, Leistungsverzeichnisse zu erstellen und Kontrakte mit dem als Eigenbetrieb geführten Bauhof zu vereinbaren.

In der Vergangenheit wurde immer wieder festgestellt, dass die Reinigung der Straßeneinläufe und die dazugehörigen Aufzeichnungen über die Entleerungen Schwachpunkte aufweist.

Um – ähnlich wie bei der Papierkorbentleerung – auch in diesem Bereich zu einem verbesserten Ergebnis zu kommen wurde vom FD IV.1 ein Leistungsverzeichnis erstellt mit dem Ziel, dass der Bauhof zukünftig die regelmäßige Entleerung der Straßeneinläufe im Stadtgebiet durchführt und dabei gleichzeitig leistungsgerecht vergütet wird. Hierzu gehören auch regelmäßige Aufzeichnungen über die Entleerungen, die gleichzeitig als Nachweis der Verkehrssicherungspflicht dienen.

In diesem Zusammenhang wurde auch die bisher praktizierte Vergütung nach den tatsächlichen Einsatzstunden auf eine leistungsbezogene Abrechnung mit einem Festpreis pro Entleerung umgestellt.

Im Jahr 2000 hatte die Firma Wittor den Zustand aller in Ahrensburg befindlichen Straßen bewertet. Eine Aktualisierung des Datenbestands fand im Jahr 2005 statt, wobei in diesem Zuge auch die Lage und Anzahl sämtlicher Straßeneinläufe im Stadtgebiet erfasst wurde.

Aufgrund dieser Aufzeichnungen wurde festgestellt, dass in der Stadt Ahrensburg rd. 4.500 Einläufe zu reinigen sind. Rd. 4.350 Einläufe 2 x pro Jahr, ca. 120 Einläufe öfter, bei Bedarf wöchentlich. Insgesamt sind rd. 11.100 Entleerungen pro Jahr durchzuführen.

Die Entleerung der Sieleinläufe wird von einem Mitarbeiter der Straßenkolonne und einem Fahrzeug (Multi-Car) mit entsprechendem Aufsatz für die Reinigung der Trummen durchgeführt.

Mit der Reinigung der Sieleinläufe ist ein Mitarbeiter plus Fahrzeug rd. 5 Monate voll ausgelastet, bei einer Wochenarbeitszeit von 38,5 Stunden.

Um zu einem leistungsbezogenen Festpreis zu kommen, wurde der Stundenverrechnungssatz des Mitarbeiters mit 40 €/Std. in Ansatz gebracht, das Fahrzeug mit 15 €/Std. und der dazugehörige Aufsatz mit 5 €/Std.

Bei 11.100 Entleerungen entspricht dies einem Preis von rd. 3,95 €/Entleerung, jährlich rd. 44.000 €. Der Preis beinhaltet bereits die Abfuhr des Einlaufguts ins Kehrgutzwischenlager. Die Art der Einläufe (Längsrekord, Einlauf quadratisch usw.) blieb unberücksichtigt.

Der Bauhof und der FD IV.1 kamen überein, mit diesem neuen Aufzeichnungssystem und Abrechnungsmodus nach Festpreisen zum 01.01.2007 zu beginnen und zum Jahreswechsel 2007/2008 zu überprüfen.

Die benötigten Haushaltsmittel sind entsprechend der Fortschreibung des Finanzplanes unter der HHSt. 6300.5198 bereitzustellen.

Die bisher durchschnittlich verursachten Kosten der letzten Jahre haben rd. 38.000 € betragen und werden sich aufgrund des festgeschriebenen notwendigen Leistungsumfanges geringfügig erhöhen.

Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die Zwischenlagerung des Abfalls aus Trummen auf dem Bauhofsgelände und die Entsorgung des Abfalls jährlich weitere Kosten von rd. 8.000 € verursacht, die über die HHSt. 6300.6793 abgewickelt werden.

Pepper
Bürgermeisterin